

Vorschau Bergrallyecup Saison 2007

Der Herzog Motorsport Bergrallyecup 2007 wirft seine Schatten voraus. In den einzelnen Teams laufen bereits Vorbereitungen für die neue Saison, die Werkstätten werden entlüftet die Autos entstaubt um für die auch heuer wieder 10 Veranstaltungen umfassende Bergrallyesaison bestens gerüstet zu sein. Der österreichische Bergrallyecup mittlerweile bereits in seinem 27. Bestandsjahr hat sich zu einer Toprennserie in der Österreichischen Motorsportszene entwickelt und ist von dieser kaum mehr weg zu denken.

Mit im Schnitt 70 Starter pro Lauf gab es im Vorjahr einen Nennungsrekord in dieser Serie und wie es derzeit aussieht könnte dieser 2007 noch überboten werden.

Ein gesundes Umfeld mit Herzog Motorsport und Tuning als Hauptsponsor, einem Veranstalter und Organisationskomitee, das an einem Strang zieht. Fahrerpersönlichkeiten von internationalem Format eines Felix PAILER, Andy MARKO, Hanspeter LABER, Rupert SCHWAIGER, Gerhard LANDL, Franz NOVAK um nur einige zu nennen, sowie einer großen Fanfamilie sind die Eckdaten dieser erfolgreichen Bergrennserie.

Hauptanteil dieses Erfolges sicher die Piloten - und um weiterhin erfolgreich zu sein, wird bereits heftig geschraubt und getüftelt um konkurrenzfähig zu sein und zu bleiben.

News für die Saison 2007

Breiter und vor allem tiefer gelegt, unter diesem Moto geht der 13 fache Bergrallyecupgesamtzieger Felix PAILER aus der Haslau bei Birkfeld auf seinem bereits legendären Lancia Integrale in seine xte Saison. Man hat am Fahrwerk getüftelt und dem Lancia ein neues Aerodynamikpaket verpasst um die Fahreigenschaften zu verbessern, vor allem Spitzkehren sollten damit besser zu meistern sein. An der Lackierung wurde nichts geändert, ebenso wurde Motormäßig nicht weiter aufgerüstet.

Der Schwiegersohn von Felix PAILER, Reinhard SCHLEGL Gruppe H – Rallye Sieger des Vorjahres wird diese Klasse verlassen und wieder in die Königsklasse zurückkehren. Er hat seinen Cossie generalüberholt und mit neuer Elektronik sowie Turbolader bestückt.

Gespannt wartet alles auf einen neuen Mann in der hubraumstärksten Klasse.

Michael JELINEK, Geschäftsführer der Fa. KORBEL Chiptuning wird in der Königsklasse + 2000 ccm 4 WD auf einem 450 – 500 PS starken Subaru Impreza GT Turbo WRX an den Start gehen. Ein Auto, das sicher für Aufsehen sorgen wird. Ziel für Michael JELINEK, der aus der Zweiradbranche (Motocross) kommt: Durchkommen und die Freude am Motorsport.

„KLEINES SCHMANKERL“ am Rande bereits für den SAISONAUFTAKT am 25. März 2007 in PÖLLAUBERG: Durch die guten Kontakte von Felix PAILER könnten als besonderer Leckerbissen in Pöllauberg, wo ja der PAILIX – MOTORSPORTCLUB als Veranstalter fungiert, 1 – 2 DTM Opel Astra in der Gästeklasse am Start stehen. Die Gespräche laufen derzeit „viel versprechend“.

Auch der Südsteirer Hanspeter LABER, ewiger Konkurrent der letzten Jahre von Felix PAILER wird seinen Ford Cosworth RS mit völlig neuem Aerodynamikpaket, besserer Straßenlage und einem verbesserten Fahrwerk an den Start bringen. Derzeit wird der Cossie des Gleinstättners bei GABAT Tuning generalüberholt.

Der Paldauer Franz NOVAK hat seinen Lancia EVO III neu aufgebaut. Fahrwerk, Motor generalüberholt und ein neues Aerodynamikpaket verpasst. Soll das Auto in schnellen Kurven stabilisieren. Ein bisschen Glück, ein starkes Nervenkostüm und Franz NOVAK könnte heuer für eine Überraschung in der Königsklasse sorgen.

Ewald SCHERR Ford Cosworth WRC und Helmut HÄHNEL Lancia Integrale sind Piloten die auch jederzeit als Hecht im Karpfenteich die Klasse + 2000 ccm 4 WD aufmischen können.

Dem Koglhof Rupert SCHWAIGER Porsche 911 Bi – Turbo Klassensieger 2006 + 2000 ccm 2 WD erwartet heuer im Oberösterreich Roland LUGER „Opel Omega“ (gewann Saisonfinale + 2000 ccm 2 WD letztes Jahr in Gossendorf) große Konkurrenz. Roland LUGER möchte heuer die komplette Berg rallyesaison fahren. Sicherlich eine Bereicherung. Um dem entgegen zu wirken wird der 911er in Koglhof derzeit generalüberholt, Hauptaugenmerk gilt hier dem Fahrwerk.

Karl – Heinz BINDER der Lödersdorfer vertraut auch heuer wieder seinem Ford Sierra RS 500.

Auch in der 2 Liter Klasse wird mächtig aufgerüstet. Der Gleisdorfer Michael WELS VW Scirocco möchte heuer Seriensieger Gerhard LANDL BMW 318 i.S. das Siegen schwer machen. Für Gerhard LANDL gilt es ja heuer 2 Titel zu verteidigen, zum einen den OSK – Meistertitel und zum anderen den Klassensieg und da möchte Michi WELS, der jede freie Minute am Auto bastelt heuer ein gewichtiges Wort mitreden. Der VW Scirocco wurde von Grund auf neu aufgebaut, auch hier Hauptaugenmerk Aerodynamik, Tieferlegung um den Schwerpunkt besser zu gestalten. Ein neues sequentielles 6 Gang Getriebe und neue Optik (rot) runden den Aufbau des neuen Scirocco ab.

Eines fällt bei den News 2007, was die Autos betrifft, auf - Hauptaugenmerk wurde auf Stabilität, soll heißen Fahrwerk und Aerodynamik gesetzt, weniger auf PS, den von diesen haben sie ja reichlich.

Drifterkönig Hermann BLASL's Ziel für die Saison 2007: Top 5 Ergebnisse - aus diesem Grund wurde dem Opel Kadett ein neues Fahrwerk angepasst um den Kurvenradius besser zu bewältigen.

Christian PFEIFER der Klassensieger – 1600 ccm vertraut weiter seinem Fiat Ritmo Abarth, kleinere Kosmetik war angesagt aber nicht mehr.

Bei Andy MARKO im Ledinegg Golf GTI war dies schon anders. Man möchte sich nicht in die Karten schauen lassen, aber so viel ist durchgesickert die Golf I Variante bleibt, nur noch breiter und tiefer und ein paar PS wurden aus den Ledinegg Golf für die heurige Saison noch rausgekitzelt. Soll heißen, Konkurrenz von Andy MARKO „anschnallen“!!!

In der Kategorie Gruppe A bringt Hauptsponsor Helmut HERZOG seinen vom Fahrwerk bis zur Lackierung neu aufgebauten Renault Megane Coupe an den Start. Der heuer in rot gehaltene Bolide sollte Heli HERZOG zu einem der Top Favoriten in der Gruppe A machen.

Neu unter den Fahnen des PAILIX – MOTORSPORTCLUBS wird ein alter Bekannter in dieser Saison sein Comeback geben. Hubert KARNER wird auf einem VW Käfer auf Punktejagd gehen, wir freuen uns auf Super – Herbie.

In der Gruppe H – Rallye, die übrigens heuer „in 2 Klassen : – 2000 ccm und + 2000 ccm gefahren wird“ werden auch neue Piloten und Boliden erwartet unter anderem ein Subaru WRX.

Anita ZIERLER, die schnelle Dame auf ihrem Mazda wird auch heuer wieder in der Gruppe H – Rallye für das RTB Rallye Team an den Start gehen. Stefan WIEDENHOFER Klassensieger 2005 und Vizemeister 2006 vertraut weiterhin auf Mazda Power und ist sicher wieder als Titelaspirant in der Gruppe H anzusehen.

Rund 70 – 80 Piloten werden heuer bei den einzelnen Läufen erwartet. Das heißt Adrenalin pur und beste Voraussetzung für eine tolle und spannende Saison 2007 und man kann gespannt sein, ob sich zu den üblichen „Verdächtigen“ bei der Titelvergabe nicht der eine oder andere Newcomer hinzugesellt.

Mit sportlichen Grüßen

S. – H. Rieger
OSK – Presse für Bergrennsport

18.02.2007